

Sebastian Dietrich, Margot Niessen & Ulrich Hartmann

Sport und Ernährung in der Antike: Magie, Doping und Süßigkeiten¹

Summary

“Doping” in antiquity can be discussed with the involvement of the ancient medicine. Nutrition rules and their classification according to humoral pathology played an important role in the increase of performance. There are indications, that arsenic was used as an ergogenic aid. And they also used honey, to support regenerative processes.

Zusammenfassung

Doping im Sport der Antike kann durch Annäherung an das Verständnis der Ärzte und Mediziner des Altertums von Optimierungs- und Funktionalisierungspotentialen humoralpathologisch klassifizierter Nahrungsmittel diskutiert werden. Für die Verwendung von Arsen als *leistungssteigernde Substanz* gibt es Indizien. Honig sollte nach der Belastung regenerative Prozesse unterstützen.

Schlagworte: Arsen, Boxen, Doping, Honig, Purpurschnecke.

¹ Der Beitrag diskutiert Ergebnisse des Projekts „Ernährung und antike Leistung im antiken Griechenland“ (AZ 16/V/21), gefördert von der GERDA HENKEL STIFTUNG.